



# JAHRESBERICHT 2023



## ÜBERSICHT ÜBER DIE EINNAHMEN UND AUSGABEN VON CFI INTERNATIONALE KINDERHILFE DEUTSCHLAND IM JAHR 2023 MIT KURZEN ERLÄUTERUNGEN

Das Jahr 2023 war davon geprägt, dass sich auch nach Corona der rückläufige Trend in der Spendenentwicklung und die gleichzeitig steigenden Kosten verstärkten. Eine einzelne große Erbschaft veränderte zwar die Einnahmen deutlich nach oben, aber dies kann nicht in die kommenden Jahre hochgerechnet werden. Daher wurde weiter daran gearbeitet, Kosten in Deutschland einzusparen, aber auch mehr in die Werbung neuer Spender investiert. Erfreulich ist es, dass mehr Geld in die Kinderdörfer fließen konnte und die Rücklagen nun so aufgebaut sind, dass auch ein unerwartetes Krisenjahr überstanden werden kann.

Die gesamten Geldspendeneinnahmen sind im Vergleich zum Vorjahr weiter um 16.174 € gesunken. Dies entspricht einem Rückgang von 9,6 %, was noch unter dem durchschnittlichen Rückgang der Vorjahre lag. Wie auch in den vergangenen Jahren wurde 2023 wieder ein Transport mit Sachspenden finanziert. Diesmal ging die Hilfe nach Haiti, um die Bevölkerung mit Nahrungsmitteln zu versorgen.

Der unerwartete Nachlass in Höhe von 280.000 € sorgte dafür, dass trotz allem die Gesamteinnahmen gegenüber dem Vorjahr um 41,3 %

auf 713.071 € gesteigert werden konnten. Dies ist der höchste Wert seit dem Jahr 2014.

Der Anteil der Personalausgaben konnte um 41.519 € (-46,4%) gesenkt werden, da eine Person schon 2022 ausgeschieden war und eine zweite Mitarbeiterin zur Mitte des Jahres 2023 aus dem Vollerwerb ausgeschieden ist. Dies hatte auch Auswirkungen auf die Verwaltungskosten, die dadurch um 17.444 € sanken.

Trotz der durch die Erbschaft ermöglichten Steigerung der satzungsgemäßen Ausgaben in die Projekte um 17,5 % (63.413 €) sind die Gesamtausgaben nur um 979 € gestiegen. Die Erbschaft hat ermöglicht, nicht nur im bisherigen Maße Gelder in die Kinderdörfer zu schicken, sondern darüber hinaus außerordentliche Mittel bereitzustellen.

Die Ausgaben für die Erfüllung satzungsgemäßer Zwecke im Jahr 2023

beliefen sich nur auf 59,8 % der Spendeneinnahmen, da auf Grund der Erbschaft eine große Summe in die Rücklage genommen wurde. Dieser Wert ist 16,9 % schlechter als im Vorjahr, in dem der Wert besonders hoch lag, da damals Rücklagen eingesetzt wurden, um den täglichen Bedarf in den Kinderdörfern sicherzustellen. Der Anteil der reinen Verwaltungskosten an den Gesamtkosten konnte auf 5,4 % gesenkt werden.

Neben den Kosten für die Dinge des täglichen Lebens wie z. B. Lebensmittel, Medizinische Versorgung, Kleidung, Schulgeld und Schulmaterialien konnten einige besondere Projekte

im Kinderdorf „Light of Hope“ in Kambodscha realisiert werden, die aus den laufenden Betriebskosten nicht hätten gedeckt werden können. Hierbei handelt es sich um die Hauptzufahrt zum Kinderdorf und zur Schule, die befestigt werden konnte. Gerade in den Regenzeiten wurde die stark frequentierte und bisher unbefestigte Straße



schnell schlammig. Diese Gefahrenquelle konnte nun behoben werden.

Für die Kinderdörfer in Guatemala, der Dominikanischen Republik und dem Kongo wurde seitens ICC International – unserer Dachorganisation, die diese Kinderdörfer betreibt – um Unterstützung für die monatlichen Kosten aus der erwähnten Erbschaft gebeten. Dies

stieg an. Daher wurden zusätzlich zu den Mitteln aus den Patenschaften 50.000 € für die Unterhaltskosten bereitgestellt.

Die Kinderdörfer in Guatemala und der Dominikanischen Republik erhielten jeweils 25.000 €. Auch diese Gelder waren dafür bestimmt die laufenden Kosten und die Bedürfnisse des täglichen Lebens zu decken.

Im Rückblick war das Jahr 2023 durch die Erbschaft geprägt und dem Bestreben die CFI so aufzustellen, dass dem weiteren Rückgang der Spenden sowohl Sparmaßnahmen als auch neue Wege der Spenderentwicklung entgegengestellt werden. Es ist und bleibt das Ziel von CFI möglichst vielen Kindern in den Kinderdörfern eine gute Zu-

aber Beträge zur Sicherheit (wie z. B. die Befestigung der Zufahrtsstraße) oder der finanziellen Unabhängigkeit der Kinderdörfer (wie z. B. Solarenergie) liefern.

CFI Internationale Kinderhilfe befindet sich weiterhin auf einem soliden Weg und hilft den Kinderdörfern, trotz der schwierigen Weltlage, bei guten Entwicklungen. Genauere Informationen über unsere Kooperationen und Projekte entnehmen Sie bitte unseren Web-Seiten und den dort vorhandenen Projektdarstellungen.



Guatemala

war insbesondere darin begründet, da durch den Spendenrückgang in anderen Ländern bzw. dem starken, erzwungenen Wachstum im Kongo, die laufenden Kosten nicht mehr gedeckt werden konnten.

Das Kinderdorf „Patmos“ im Kongo ist durch den andauernden Bürgerkrieg und Naturkatastrophen mittlerweile auf 143 Kinder angewachsen. Es mussten neue Gebäude errichtet werden, um die Unterbringung sicherzustellen. Aber auch der Bedarf von Mitteln für wie Essen, Kleidung, medizinische Versorgung und Schulmaterialien



Dom. Republik

kunft zu ermöglichen. Durch die aus der Erbschaft gebildeten Rücklagen, werden in den kommenden Jahren gezielt Projekte gefördert werden, die bisher unberücksichtigt bleiben mussten,



*Sonja Neuhaus*

Sonja Neuhaus,

Geschäftsführende Gesellschafterin

Mainz-Kostheim, den 22.4.2024



Kongo

# ZAHLEN & FAKTEN 2023

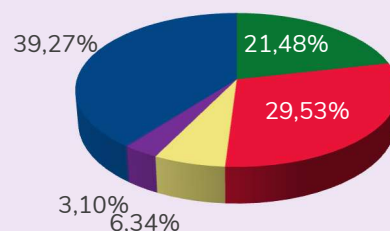
Den größten Teil der Unterstützung stellen in diesem Jahr ein Nachlass, private Spenden sowie Spenden von Firmen in Form von Geld- oder Sachspenden dar.

## EINNAHMEN IN EURO

Geldspenden	153.158,89
Sachspenden	210.562,65
Patenschaften	45.186,00
Projektspenden	22.133,00
Fondspenden	1.870,00
Erstattungen AAG	0,00
Nachlässe	280.000,00
Sonstige Einnahmen	161,41
	<u>713.071,95</u>

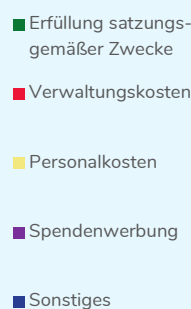


## Anteil in %

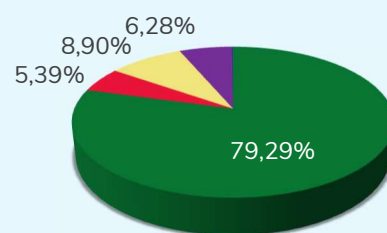


## AUSGABEN IN EURO

Erfüllung satzungsgemäßer Zwecke (Projektförderung)	426.711,97
Verwaltungskosten	29.011,60
Personalkosten	47.910,55
Spendenwerbung	33.771,11
Sonstiges	738,00
	<u>538.143,23</u>

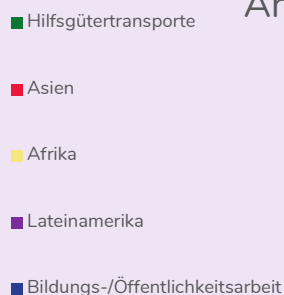


## Anteil in %

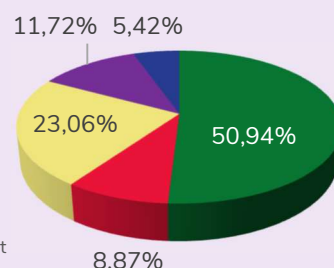


## AUSGABEN IN EURO

Hilfsgütertransporte	217.364,41
Asien	37.855,00
Afrika	98.379,00
Lateinamerika	50.000,00
Bildungs-/Öffentlichkeitsarbeit	23.113,56
	<u>426.711,97</u>



## Anteil in %



## IMPRESSUM

CFI Int. Kinderhilfe Deutschland  
gemeinnützige GmbH  
Vordere Kirschgartenstr. 10  
55246 Mainz-Kostheim

T: 06151 951 3996  
info@cfi-kinderhilfe.de  
cfi-kinderhilfe.de

HRB 30657  
Eingetragen beim Amtsgericht  
Wiesbaden  
Geschäftsführung:  
Sonja Neuhaus

## SPENDENKONTO

CFI Int. Kinderhilfe Deutschland  
Bank für Sozialwirtschaft  
IBAN: DE65 3702 0500 0008 7535 03  
BIC: BFSWDE33XXX  
Paypal.me/cfikinderhilfe

CFI Internationale Kinderhilfe Deutschland ist berechtigt, Spendenquittungen auszustellen, gemäß dem Freistellungsbescheid des Finanzamtes Wiesbaden I, St.-Nr. 40 250 54068 vom 29.12.2020 für gemeinnützige Zwecke. Die hier vorgestellten Hilfsprojekte sind Beispiele für die weltweiten Aktivitäten von CFI Internationale Kinderhilfe Deutschland. Besuchen Sie unsere Webseite um mehr über die Projekte, die Kinderdörfer und unsere Arbeit zu erfahren oder selbst eine Patenschaft abzuschließen. Werden auch Sie ein Mitglied einer Gruppe von Menschen, die zusammenarbeiten, um Kindern ein Zuhause zu geben und damit die Zukunft unserer Erde besser machen.

 **CFI**  
Kinderhilfe  
Zusammen. Zuhause. Zukunft.